



Pressearbeit im Feuerwehrwesen bedeutet, auch mit den Medien umgehen zu lernen, die oftmals ungeahnte Ergebnisse zeigen.

Dabei ist es äußerst aufwändig Personen darauf aufmerksam zu machen, nicht sofort ein Video, welches von einem aktuellen Einsatzgeschehen aufgenommen wird, in die sozialen Medien zu verschicken. Gerichtsverhandlungen mit Schadenersatzforderungen seitens der Geschädigten können die direkte Folge daraus sein.

Wenn auch vieles in der digitalen Welt möglich ist, das „Ungeschehenmachen“ ist meistens nicht dabei...

Das Jahr 2017 war ein aus medialer Sicht „ruhiges“ Jahr. Ausgenommen ein Großbrand im Industriepark in Kapfenberg war medial

äußerst gefragt. Hier ist immer entscheidend, dass die Meldungen so verfasst sind, dass die Firmen, in dessen Areal sich ein Brand ereignet, keinen Schaden nehmen. Die Leistungen der Feuerwehren sind in den Vordergrund zu rücken.

Die Erstellung des Jahresberichts des Bereichsfeuerwehrverbandes ist immer

auf, als die im Jahr 2005 von Fa. DRAEGER in Wien mit fünf Feuerwehrhelmen ausgezeichnete Website nach 16 Jahren durch ein steiermarkweit einheitliches Layout ersetzt wurde. Der unermüdliche Einsatz von EDV-Guru, Webmaster und Webdesigner HBI d.V. Wolfgang Zangl darf dabei nicht unerwähnt bleiben. Einen herzlichen Dank



Pressedienst-Berichterstattung direkt am Ort des Geschehens

sehr herausfordernd, da aus vielen unterschiedlichen Berichten ein stimmiges Ganzes erstellt werden muss. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei meinen Lektoren sowie bei BI Mag. Florian Hell für den Feinschliff bis zur Drucklegung.

Nicht weniger als 156 Berichte sind aus dem Jahr 2017 auf der (alten) Website online nachzulesen. Die Palette der Berichte ist so vielfältig, wie es eben nur das Feuerwehrwesen bieten kann.

dafür von allen Pressebeauftragten der Feuerwehren des Feuerwehrbereiches Bruck an der Mur!

Ein besonderer Dank ergeht an dieser Stelle allen Medienvertretern, dem Landespressebeauftragten Thomas Meier und seinem Team für die immerwährende Unterstützung, weiters an Beatrice Frühwirth für die Betreuung der Jugendwebsite und der Erstellung eines Jugendjahresberichts sowie an Ing. Robert Pusterhofer für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Großer Wehmut kam schon

Großbrand bei Panki in Kapfenberg

Bei Panki Racing in Kapfenberg im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag ist Freitagabend ein Großbrand ausgebrochen - eine Halle stand teilweise im Vollbrand. Verletzt wurde niemand, Ursache dürfte ein technischer Defekt gewesen sein.

Die Feuer dürfte durch eine defekte Abgasanlage entstanden sein: Eine Halle stand teilweise im Vollbrand, nach ungefähr einer Stunde hatte die Feuerwehr die Lage aber im Griff. Durch den raschen Einsatz konnte ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Werkshallen verhindert werden.



Ganz Österreich **St**

- Steiermark-News
- Steiermark heute
- Radio Steiermark
- Radio
- Programm, Nachrichten, Radiogröße, Weckruf, Wokeupster
- Kulturraum, Lesesitzchen, Kunst & Kultur, Lifestyle
- Fernsehen
- On demand
- Volkgruppen
- Slowenisch, Slowenen
- Landesstudio
- Kontakt